

Aufwertung Althan Quartier: Nächste Schritte eingeleitet

Utl.: Realisierungswettbewerb für den nördlichen Teil gestartet -
Flächenwidmung kommt ab 23. November 2017 in die öffentliche
Auflage - BürgerInnenveranstaltungen starten im Dezember =

Wien (OTS) - Auf dem Areal über dem Franz-Josefs-Bahnhof im neunten Wiener Gemeindebezirk entsteht mit dem Althan Quartier ein vielseitiges Stadtteilzentrum, das sich in die bestehende Grätzlstruktur einfügen wird. Statt infrastruktureller „Monokultur“ wird es dort einen bunten Nutzungsmix geben, der Wohnen, Arbeiten, Soziales, Gewerbe und Tourismus vereint.

Das Areal besteht aus zwei Teilen. Im südlichen Teil - beim Julius-Tandler-Platz - befindet sich ein Bürogebäude der Unicredit Bank Austria, die den Standort bis Ende Juni 2018 verlassen wird. Dieser Kopfbau bleibt erhalten, wird aber generalsaniert und architektonisch einer Renovierung unterzogen. Mit diesem komplexen Refurbishmentprojekt werden seitens des Eigentümers, der 6B47 Althan Quartier, die international anerkannten Architekturbüros Delugan Meissl Associated Architects und Josef Weichenberger Architects betraut.

Die Klammer zwischen dem südlichen und dem nördlichen Teil des Areals bildet neben dem Erdgeschosssockel ein Hochpark, der von allen Seiten zugänglich ist und damit die verschiedenen Teile des Bezirks miteinander verbindet. Sockelzone und Hochpark werden von Querkraft Architekten und Rajek Barosch Landschaftsarchitektur gestaltet.

Im nördlichen Teil des Areals wird die Bebauungsstruktur neu konzipiert. Für den Erfolg eines solchen Neubauvorhabens ist eine hochwertige architektonische Lösung von größter Bedeutung. Dafür soll nun ein Realisierungswettbewerb sorgen, der in diesen Tagen angelaufen ist. Zusätzlich wird mit der Ausgestaltung der begleitenden Vereinbarungen zwischen Stadt Wien und der 6B47 Althan Quartier begonnen.

Realisierungswettbewerb gestartet

Die Architekturplanung für den nördlichen Teil des Areals - wo neue Gebäude entstehen werden - wird in einem offenen, anonymen,

zweistufigen Verfahren vergeben, das in Kooperation mit der Kammer für Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland durchgeführt wird. Ausloberin des Wettbewerbs ist die 6B47 Althan Quartier Projektentwicklungs GmbH, als Wettbewerbsbüro fungiert die next-pm ZT GmbH.

Die Auswahl eines Realisierungskonzepts erfolgt auf Basis der einzureichenden Planungskonzepte, die hinsichtlich ihrer städtebaulichen, baukünstlerischen und funktionellen Qualität sowie nach der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in Errichtung, Betrieb und Erhaltung beurteilt werden. Diese Bewertung obliegt einer elfköpfigen Jury, in der neben der Ausloberin und den von der Architektenkammer nominierten Fachexperten auch Vertreter der Stadt Wien und der Bezirksvorstehung Alsergrund stimmberechtigt sind. Ein Ergebnis ist für Ende April 2018 zu erwarten.

Die Grundlage für alle Planungen ist der einstimmige Beschluss der Wiener Stadtentwicklungskommission aus dem März 2017. Dabei wurde ein städtebauliches Leitbild festgelegt, das die grundlegende Strategie für die Entwicklung des gesamten Areals definiert. Dadurch, dass im Leitbild auch höheres Bauen zugelassen ist, können weite Teile der Überplattung des Bahnhofs für einen Hochpark freigeräumt und deutlich mehr Freifläche für die Bevölkerung gewonnen werden. Neben der Neukonzeption der Bebauungsstruktur im nördlichen Teil des Areals und der Einrichtung eines Hochparks sieht dieses Leitbild unter anderem auch die Sanierung des Kopfbaus am Julius-Tandler-Platz vor.

Gemeinsam mit den BürgerInnen das Projekt weiterentwickeln -
Stellungnahmen abgeben

Das Ergebnis des städtebaulichen Konzepts bildete die Grundlage für den Entwurf zum Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, der von 23. November 2017 bis 11. Jänner 2018 öffentlich aufliegt. In dieser Zeit kann jede und jeder eine schriftliche Stellungnahme an die Magistratsabteilung 21 schicken. Sobald die öffentliche Auflage zu Ende ist, werden alle eingelangten Stellungnahmen geprüft. Dann wird dem Gemeinderat darüber berichtet. Dieser entscheidet über den neuen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan. Anschließend wird der neue Plan als Verordnung kundgemacht und ist damit rechtswirksam.

Der Entwurf zum Flächenwidmungs- und Bebauungsplan kann sowohl im Internet als auch in der Servicestelle Stadtentwicklung mit persönlicher Beratung eingesehen werden. Die Magistratsabteilung 21

veranstaltet im Dezember und Jänner umfassende Informationstermine, bei der die Stadtplanung die planerischen Aspekte erläutern und der Projektwerber seine konkreten Umsetzungsvorstellungen darlegen wird.

Die Veranstaltungen finden in der Bezirksvorstehung Alsergrund, Währinger Straße 43, 1. Stock, am 5. Dezember 2017 und 9. Jänner 2018 jeweils von 16:00 bis 19:00 Uhr sowie am 14. Dezember 2017 von 15:00 bis 17:30 statt.

Der Stadtpolitik und Stadtplanung war es von Anfang an wichtig, Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung in das städtebauliche Leitbild miteinzubeziehen.

Dies erfolgte von 2016 bis 2017 in einem dialogorientierten Planungsverfahren auf Basis der Empfehlungen des 2010 gestarteten Partizipationsverfahrens und der darauf aufbauenden Entwicklungsziele. Während des Planungsprozesses bestand die Möglichkeit, Ergänzungen zu den bereits 2010 erarbeitenden Empfehlungen einzubringen. Im Mai 2016 wurde dazu im Rahmen einer Auftaktveranstaltung über den Planungsprozess und die Möglichkeit der Abgabe von ergänzenden Empfehlungen informiert. Im März 2017 wurde die Bevölkerung im Rahmen einer Informationsveranstaltung und einer Pressekonferenz zum Planungsverfahren und städtebaulichen Leitbild für den südlichen Bereich des Althangrunds informiert. Für Fragen und Anliegen betreibt die 6B47 Althan Quartier seit März 2017 ein Dialogbüro in der Althanstraße 4.

Informationen zur Öffentlichen Auflage finden Sie ab 23. November 2017 hier:

<https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/flaechenwidmung/aktuell/>

Informationen zum Projekt finden Sie auf der Projektseite der Magistratsabteilung 21 unter:

<https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/projekte/althan-quartier/>

Die Unterlagen zum Download finden Sie unter:

<http://auslobungen.next-pm.at/aq/>

~

Rückfragehinweis:

The Skills Group

Stefan A. Sengl

E: sengl@skills.at

Lisa Koppitsch
E: koppitsch@skills.at
T: 01/5052625-18

Alexandra Rupp-Ebenspanger
Stabstelle für BürgerInnenbeteiligung und Kommunikation
Magistratsabteilung 21
Alexandra.rupp-ebenspanger@wien.gv.at
Tel.: +43/1 4000 88562

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0050 2017-11-16/09:35

160935 Nov 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171116_OTS0050